

Treppenschraube mit Kugelgelenk

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **21 (1905)**

Heft 38

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-579794>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

9,7; Buche 10,6; Apfelbaum 10,9; Linde 11,3; Hainbuche 12,9.

Aber nicht allein in der Volumenveränderung kommt das Arbeiten des Holzes zum Ausdruck, sondern auch in den durch Veräufung lufttrockenen Holzes mit den in der Luft enthaltenen Wasserdämpfen bedingten ungleichen Spannungen, die das Werfen oder Verziehen zur Folge haben; auch Drehungen, Aufreißen. Einen Maßstab, in welchem Grade die verschiedenen Holzarten dem Werfen unterworfen sind, geben die oben mitgeteilten Schwindungsprozente. Dem Werfen oder Verziehen ist engringiges oder feinjähriges Holz weniger ausgesetzt, als solches mit breiten Jahresringen, also schnell gewachsenes grobjähriges Holz.
(Deutscher Holzhändler-Kalender.)

Treppenschraube mit Kugelgelenk.

(Eingefandt.)

Eine neue Treppenschraube mit Kugelgelenk, welche sich durch zweckmäßige Anbringung von Kugelgelenken und Spannschraube bei sämtlichen Treppen leicht und sauber anbringen läßt und sich infolge dessen auch rasch eingeführt hat, bringt die Firma Graf &ENZ, Eisenhandlung, Belpstraße 24, in Bern in den Handel.



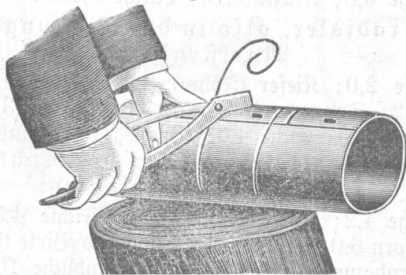
Gefezlich geschützt.

Die Schrauben sind vorläufig in der Dicke von 10 und 13 mm und in folgenden Längen vorrätig: 90, 95, 100, 105 cm. Die Länge ist zugeschrabt verstanden.

Für Baumeister mit eigenen Schlosser- oder Schmiedewerkstätten sind auch die Anschweißstücke vorrätig, womit Treppenschrauben nach jeder gewünschten Länge angefertigt werden können.

Neue Blechrohrscher.

(Eingefandt.)



Eine neue Blechrohrscher, System „Kernchen“, patentamtlich geschützt, bringt die Firma Adolf Wildbolz, Maschinen- und Werkzeuggeschäft in Luzern, in den Handel.

Vorliegende Erfindung ist die neueste freischneidende Blechrohrscher. Sie weist gegenüber anderen Systemen folgende Vorteile auf:

1. Bei dieser Schere legen sich die oberen Schneideschenkel in ihrer ganzen Länge schnabelförmig fest um das zu durchschneidende Rohr, wodurch letzteres festgehalten, wie auch das Schneiden bedeutend erleichtert wird.

2. Diese schnabelförmige Façon bezweckt ferner, daß der Anfang zum Schneiden hier bei weitem nicht so schwierig ist wie bei den bekannten Systemen. Hier schlägt man nur mittels eines Spizdornes aus freier Hand (bei Rohren aus weichem Metall geschieht dieses mittels der an dem unteren Druckschenkel befindlichen

Stahlspeize) ein nur kleines Loch in das Rohr, und man kann sofort loschneiden.

Bei genieteten Rohren kann man auch von der Naht aus mit dem Schnitt beginnen, indem man dieselbe einfach etwas löst.

3. Die Schneideschenkel sind am Ende noch mit einer Querschneide versehen, vermittels deren man bei vollständigem Zusammendrücken der Schere den Span in beliebiger Länge abschneiden kann, sodaß derselbe herausfliegt.

Diese neue Blechrohrscher wird sich wegen ihres außerordentlich leichten Schnittes und handlicher Form in jedem Ofen- und Rohrgeschäft unentbehrlich machen.

Auch wird dieselbe Schere für Spengler, Kupferschmiede und verwandte Gewerbe gefertigt. Bei dieser sind die Druckschenkel kürzer und die Schneideschenkel länger als bei der ersteren, und eignet sich dieselbe vorzüglich zum Durchschneiden von Rohren aus weicheren Metallen, wie Zink, Kupfer, Messing etc.

Der Preis der Rohrscher beträgt Fr. 8. —, dieselbe für leichtere Arbeiten Fr. 7. 50.

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Original-Mitteilungen.)

Nachdruck verboten

Die Arbeiten für den Umbau der Scheune auf der Allmend im Kreise II Zürich an Baumeister Fr. Dangel in Zürich II.

Wegbauten in der Zürcher Stadtwaldung Hirslenderberg, zirka 750 Meter Parkwege, an E. Schenkel-Bucher, Bauunternehmer, Zürich III.

Neuer badischer Güterbahnhof Basel. Bei diesen großartigen Bauten waren folgende Basler Baufirmen und Handwerker beteiligt: Bauunternehmungen: Albert Buß & Cie., Basler Baugesellschaft, Gysin & Maisenhölder, Straub & Büchler. Erdbauunternehmungen: Heinrich Eberhard, Albert Geißberger. Zimmermeister: Hans Nielsen-Bohny, Karl Müller-Dorer, R. Kistler-Kösmus. Gipferarbeiten: Gipfermeisterverband. Möbelwerk: C. Dechslin. Kunst- und Bauschlosserei: Vohland & Vär. Mechanische Werkstätten: Mangold & Cie. und J. Ruegger. Schlossermeister: C. Göttscheim, Wilh. Bergmeier, A. Lais. Installationsgeschäfte: Otto Haas, Schaub-Sirt, Wwe. Grether, Balduin Weißer, Friedrich Gisinger. Zentralheizungsanlagen: Stehle & Guttnecht. Elektrische Einrichtungen: Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft Basel. Asphalt- und Zementgeschäft: Burckhardt & Böh. Baumaterialienhandlung Eugen Zech. Terranovaböden: Fr. Vögler-Zenny. Vitrofiloböden: Ch. S. Pfister & Cie. Linoleumbelag: Sandreuter & Lang. Bodenbelag und Wandbekleidung: J. Silbereisen. Malermeister: Karl Kemmer, Hans Weber, J. Heer, J. Meyer, G. Vogt Sohn, C. Siefert. Tapetenhandlung: Witz-Witz. Tapeziermeister: Rob. Meichsner, J. Schneider. Ofenlieferanten: J. Böhler, G. Enderle.

Der A. G. Schweizer Granitwerke in Bellinzona in den letzten Tagen übertragene wichtigere Granitlieferungen: 1. Nach Zürich zu einem Neubau Treppen. 2. Hotel Suisse, Faudo, Balkonplatten. 3. Villa Freia, Norschach, Treppen etc. 4. Polizeigebäude Bern, Treppen etc. 5. Alb. Buß & Co., Basel, Abdeckplatten. 6. Bad. Bahnhof, Basel, verschiedene Granitarbeiten. 7. Neue Militärbrücke, Zürich, Deckplatten. 8. Stadtgemeinde Solothurn, größte Handsteinlieferung. 9. Villa Mäder, Basel, diverse Granitarbeiten.

E. Beck

Pieterlen bei Biel - Bienne

Telephon

Telegramm-Adresse:

PAPPBECK PIETERLEN.

Telephon

Fabrik für

1a. Holzcement Dachpappen
Isolirplatten Isolirteppiche

und sämtliche Theer- und Asphaltfabrikate
Deckpapiere

roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu
billigsten Preisen. 789 05